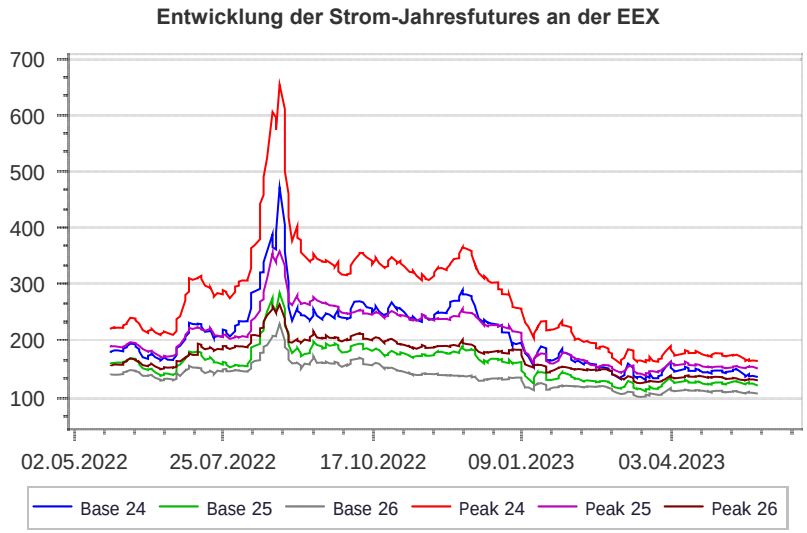
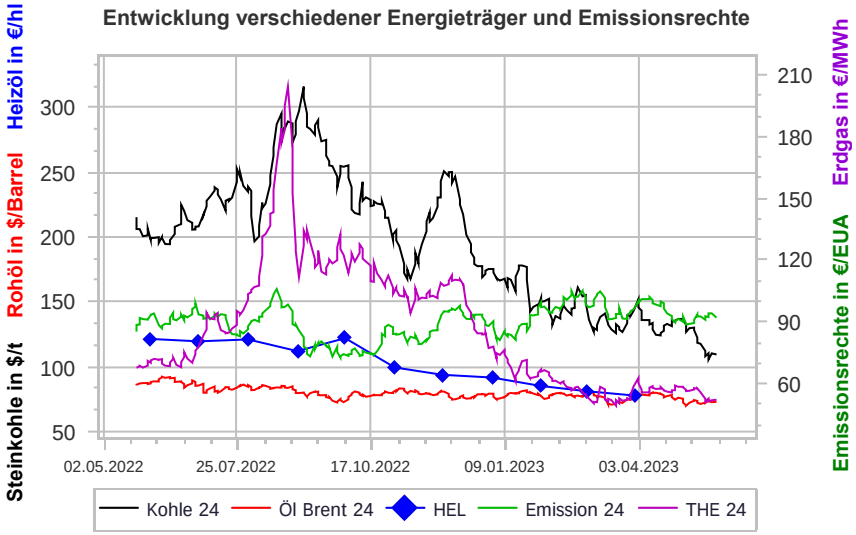
Marktbericht

AUSGABE 23.05.2023 (KW21)



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	136,05 ↘		164,14 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-2,69	-1,9%	-2,97	-1,8%
Veränderung zum Vormonat	-8,21	-5,7%	-11,41	-6,5%
Kalenderjahr 25	120,52 ↘		151,03 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-2,24	-1,8%	-0,60	-0,4%
Veränderung zum Vormonat	-3,62	-2,9%	-3,35	-2,2%
Kalenderjahr 26	106,50 ↘		130,00 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-0,31	-0,3%	-0,17	-0,1%
Veränderung zum Vormonat	-5,19	-4,6%	-6,71	-4,9%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 21. Kalenderwoche wieder



Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 24 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in $/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 23.05.2023	72,65		109,21		52,220		92,02	
Veränderung zur Vorwoche	0,57	0,8%	-2,75	-2,5%	-0,457	-0,9%	0,95	1,0%
Veränderung zum Vormonat	-4,41	-5,7%	-23,62	-17,8%	-3,920	-7,0%	-2,15	-2,3%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die Berichtswoche war geprägt von einem erneuten starken Verfall der Promptpreise im Erdgas-Spothandel. Ausgehend von einem noch deutlich oberhalb der psychologisch wichtigen 30er-Marke notierten Preis von 32,8 €/MWh am TTF und einem bei 33,5 €/MWh gehandelten THE-Kurs, begann sich im Wochenverlauf bei anhaltend guter Versorgungslage und einem reichen Angebot an LNG ein Preisrutsch zu entwickeln. Noch begünstigt von der handelsschwachen Gesamtlage in vielen europäischen Ländern wegen des Himmelfahrtstages und dem anschließenden Brückentag, verminderte sich die Erdgasnotierung am TTF bis auf 28,8 €/MWh am Wochenende. Selbst die Ankündigung umfangreicherer Wartungsarbeiten an norwegischen Anlagen konnte diesen Trend zunächst nicht bremsen. Auf der Stromseite führte neben der Schwäche der Brennstoffe Erdgas und Kohle auch ein gutes Angebot an regenerativ erzeugter Energie zu tagesdurchschnittlichen Preisen am Day-Ahead-Markt weit unter der 100 €-Marke. Nur der Montag konnte besonders in den Morgenstunden noch höhere Bewertungen durchsetzen und lag damit im Tagesmittel auf einem Wert von 114 €/MWh. Abflauender Wind führte dagegen am Donnerstag trotz der Feiertagssituation zu dreistelligen Morgen- und Abendpreisen, so dass hier mehr die PV-Delle über Mittag dann den Preis bis auf im Minimum 29 € zur 14. Stunde drückte und dann im Tagesschnitt einen Preis von 87 €/MWh sicherstellen konnte. Damit lag der Tag exakt auf derselben Preishöhe wie der folgende Freitag. Die geringsten Preise der Woche fielen aber für den Sonntag mit extrem negativen Einzelstunden um die Mittagszeit auf. Die 14. Stunde dokumentierte mit minus 41 € hier einen erheblichen Stromüberschuss im deutschen Netz. Als weniger spektakulär erwies sich über die Woche der Kohlehandel und notierte in engen Grenzen zwischen 100 und 105 $/t für das Frontjahr. Daher blieben auch die Terminpreise für Strom wenig veränderlich. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.